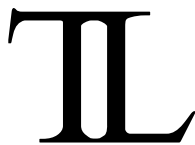


Das Buch Hiob

Das Buch Hiob
Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Das Buch Hiob: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-180-9

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Hiob	1
Glossar	148
Akzenttabellen	163
Karten	167

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für das Buch Hiob. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 0 unterschiedlichen Lexeme kommen 0 Mal in das Buch Hiob vor. Das macht 0% der 0 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רָאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרִאשִׁית**^a ... **בְּרִאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בָּרוּךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יִרָב.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרָב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵדָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֲבִרְהָם nicht erklärt.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יִרָב *qal juss. 3ms*

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^e el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

איוב

Ijobs Frömmigkeit und Wohlstand

1 איש הָיָה בְּאֶרֶץ-עֹזַן אִיּוֹב שְׁמוֹ וַהֲיָהּ אִ הָאִישׁ
הָהוּא תָם^a וְיָשָׁר וְיָרָא^b אֱלֹהִים וְסוֹר¹ מִרָע:
2 וַיִּנְלְדוּ לוֹ שִׁבְעָה בָנִים וְשְׁלוֹשׁ בָּנוֹת: ³ וַיְהִי מִקְנֵהוּ^c
שִׁבְעַת אֲלָפֵי-צֹאן וְשִׁלְשַׁת אֲלָפֵי גַמְלִים^d וְחֲמִשׁ מֵאֹת
צֹמֶד^e בָּקָר וְחֲמִשׁ מֵאֹת אֲתוֹנוֹת^f וְעֶבְדָּהּ^g רַבָּה מְאֹד
וַיְהִי הָאִישׁ הַזֶּה גָּדוֹל מִכָּל-בְּנֵי-קָדֶם^h: ⁴ וַהֲלָכוּ בָנָיו
וְעָשׂוּ מִשְׁתָּהּ בֵּית אִישׁ יוֹמוֹ וְשָׁלְחוּ וְקָרְאוּ לְשִׁלְשַׁת
אֲחֵיכֶם לְאָכֹל וּלְשִׁתּוֹת² עִמָּהֶם: ⁵ וַיְהִי כִי הִקִּיפוּ יָמָיו
הַמִּשְׁתָּה וַיִּשְׁלַח אִיּוֹב וַיִּקְדְּשֵׁם³ וַהֲשִׁכִים^k בַּבֹּקֶר וַהֲעֵלָה
עֲלוֹת מִסִּפֶּר כָּלֵם כִּי אָמַר אִיּוֹב אוֹלִי חֲטָאוּ בָנִי וַיִּבְרְכוּ
אֱלֹהִים בְּלִבָּבָם כִּכְהָ^m יַעֲשֶׂה אִיּוֹב כָּל-הַיָּמִים: פ

Ijobs erste Prüfung

6 וַיְהִי הַיּוֹם וַיָּבֹאוּ בְּנֵי הָאֱלֹהִים לְהִתְיַצֵּבⁿ עַל-יְהוָה
וַיָּבֹא גַם-הַשָּׁטָן בְּתוֹכָם: ⁷ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן
מֵאֵין^p תָּבֹא וַיַּעַן⁴ הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר מִשּׁוֹטִי^q בְּאֶרֶץ

1	j [נקר] herumgehen, umgeben. (17)
a תָם vollständig, vollkommen. (14)	k [שכם] früh aufmachen, aufstehen. (65)
b יָרָא besorgt, fürchtend. (54)	l אוֹלִי vielleicht. (45)
c מִקְנֵהוּ Vieh. (76)	m כִּכְהָ daher, also. (37)
d גַּמְלִים Kamel. (54)	n [יצב] (fest)stehen, (hin)treten. (49)
e צֹמֶד Paar. (15)	o שָׁטָן Widersacher; Satan. (27)
f אֲתוֹן (f) Eselin. (34)	p מֵאֵין wovon? (16)
g עֶבְדָּהּ (f) Dienst. (2)	q מִשּׁוֹטִי durchstreifen, -ziehen. (11)
h קָדֶם vorne, Osten. (61)	
i מִשְׁתָּה Festmahl, Getränk, Bankett. (47)	

1 סוֹר qal ptz. ms abs.
2 שְׁתָּה qal inf. kon.
3 קָדֶם pi. wyqtl. 3ms
+ 3mp suf.
4 עָנָה qal wyqtl. 3ms

וַיִּמָּהֵת הַלֵּךְ בָּהּ: ⁸ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־הַשָּׁטָן ^a הֲשִׁמְתָּ ¹ לְבָדְךָ
עַל־עַבְדִּי אִיּוֹב כִּי אֵין כָּמֹהוּ בָאָרֶץ אִישׁ תָּם ^b וְיִשְׁרָר
יֵרָא ^c אֱלֹהִים וְסָר ² מִרָע: ⁹ וַיַּעַן ³ הַשָּׁטָן אֶת־יְהוָה
וַיֹּאמֶר הַחֲזֹם ^d יֵרָא אִיּוֹב אֱלֹהִים: ¹⁰ הֲלֹא־אֵת ^e שִׁכְתָּ ^f
בַּעֲדוֹ וּבַעֲד־בֵּיתוֹ וּבַעֲד כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ מִסָּבִיב מַעֲשֵׂה
יָדָיו בִּרְכַּת וּמִקְנֶהוּ ^g פָּרָץ ^h בָּאָרֶץ: ¹¹ וְאוֹלָם ⁱ שְׁלַח־נָא
יָדְךָ וְגַע בְּכָל־אֲשֶׁר־לוֹ אִם־לֹא עַל־פְּנֶיךָ יִבְרַכְךָ ⁴:
¹² וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־הַשָּׁטָן ^a הִנֵּה כָל־אֲשֶׁר־לוֹ בְּיָדְךָ
רַק אֲלֹיו אֶל־תִּשְׁלַח יָדְךָ וַיֵּצֵא ^a הַשָּׁטָן ^a מִעַם ^j פְּנֵי
יְהוָה: ¹³ וַיְהִי הַיּוֹם וּבָנָיו וּבָנֹתָיו אֲכָלִים וְשִׁתִּים ⁵ וַיֵּן
בְּבֵית אַחֵיהֶם הַבְּכוֹר: ¹⁴ וּמִלֶּאךָ ⁶ בָּא ⁶ אֶל־אִיּוֹב וַיֹּאמֶר
הַבָּקָר הָיוּ חֲרָשׁוֹת ^k וְהָאֲתָנוֹת ¹ רָעוֹת ⁷ עַל־יְדֵיהֶם:
¹⁵ וְתַפְלָה ⁸ שָׁבָא וְתִקְחֵם ⁹ וְאֶת־הַנְּעָרִים הָכּוּ לְפִי־חֶרֶב
וְאֶמְלִטָה ¹⁰ רַק־אֲנִי לְבָדִי לְהַגִּיד לָךְ: ¹⁶ עוֹד ¹⁶ וַיְהִי
מִדְּבַר זֶה בָּא ⁶ וַיֹּאמֶר אִשׁ אֱלֹהִים נִפְלָה מִן־הַשָּׁמַיִם
וְתִבְעַר בַּצָּאֵן וּבַנְּעָרִים וְתֹאכְלֵם ¹¹ וְאֶמְלִטָה ¹⁰ רַק־אֲנִי
לְבָדִי לְהַגִּיד לָךְ: ¹⁷ עוֹד ¹⁷ וַיְהִי מִדְּבַר זֶה בָּא ⁶
וַיֹּאמֶר כְּשִׁדִּים שָׁמוּ ¹² ¹ שְׁלֹשָׁה רָאשִׁים וַיִּפְשְׁטוּ ^m

a ^a שָׁטָן Widersacher; Satan. (27)

b ^b תָּם vollständig,
vollkommen. (14)

c ^c יֵרָא besorgt, fürchtend. (54)

d ^d חֲזֹם grundlos, umsonst. (32)

e ^e אֵת Du. (63)

f ^f שִׁכְתָּ umzäunen, abriegeln. (2)
qal pf. 2ms

g ^g מִקְנֶה Vieh. (76)

h ^h פָּרָץ durchbrechen,
einreißen. (50)

i ⁱ אוֹלָם aber, hingegen. (19)

j ^j מִעַם von mit, neben. (71)

k ^k חֲרָשׁ pflügen, schmieden,
eingravieren. (25)

l ^l אֲתָנוֹן (f) Eselin. (34)

m ^m פָּשַׁט ausziehen, ausrauben,
plündern, überfallen. (43)

¹ שוֹם qal pf. 2ms

² סוֹר qal ptz. ms abs.

³ עָנָה qal wyqtl. 3ms

⁴ [בִּרְךָ] pi. impf. 3ms
+ 2ms suf.

⁵ שִׁתָּה qal ptz. mp abs.

⁶ בּוֹא qal pf. 3ms

⁷ רָעָה qal ptz. fp abs.

⁸ נִפְלָה qal wyqtl. 3fs

⁹ לָקַח qal wyqtl. 3fs + 3mp suf.

¹⁰ [מִלִּט] ni. wyqtl. 1cs

¹¹ אָכַל qal wyqtl. 3fs + 3mp suf.

¹² שוֹם qal pf. 3cp

- 6 הַמִּרְגִּיזִי^a אֶרֶץ מִמְקוֹמָהּ
7 הָאֱמֶר לְחֶרֶס^c וְלֹא יִזְרַח^d
8 נִמְתָּה¹ שָׁמַיִם לְבִדּוֹ
9 עָשָׂה-עֹשֶׂה^h כָּסִילⁱ וְכִימָה^j
10 עָשָׂה גְדֵלוֹת עַד-אֵין תִּקְרַם^m
מִסָּפֶר
11 הֵן יַעֲבֹר עָלַי וְלֹא אֶרְאֶה
12 הֵן יַחֲתֹךְ^p מִי וְיִשְׁבְּנוּ²
13 אֱלֹהֵי לֹא-יֵשִׁיב אִפּוֹ
14 אֶף כִּי-אֲנֹכִי אֶעֱנֶנּוּ³
15 אֲשֶׁר אִם-צָדִיקָתִי לֹא אֶעֱנֶה
16 אִם-קָרָאתִי וַיַּעֲנֵנִי⁵
17 אֲשֶׁר-בִּשְׁעָרָהּ^v יִשׁוּפְנִי^w
18 לֹא-יִתְּנֵנִי⁶ הַשֵּׁב רוּחִי

a רָגַז erschauern, beben,
zittern. (41)

b [פִּלַּץ] erbeben. (1) *hitp.*
impf. 3mp + paragogisches
Nun suf.

c חֶרֶס Sonne. (3)

d זָרַח aufstehen,
hervortreten. (18)

e כּוֹכַב Stern. (37)

f חָתַם versiegeln,
abdichten. (27)

g דָּרַךְ (be)treten, gehen. (63)

h עֵיִשׁ (f) Bär, Sternbild. (2)

i כָּסִיל Sternbild, Orion. (4)

j כִּימָה (f) Plejaden. (3)

k חֹדֶר Zimmer, Kammer. (38)

l תִּימָן (f) Süden, Südwind. (23)

m תִּקְרַם Erforschen. (12)

n [פִּלַּא] wunderbar sein. (71)

o חָלַף weitergehen, vergehen,
verändern. (28)

p חָתַף dahinraffen. (1)

q אֱלֹהֵי Gott. (60)

r שָׁחָה sich beugen,
erniedrigen., (21) *gal pf. 3cp*

s צָדִיק gerecht sein,
rechtschaffen sein. (41)

t חֲנָן gnädig sein, Gunst
erweisen. (78)

u [אָזַן] (zu)hören. (41)

v שָׁעָרָה (f) Sturm. (2)

w שׁוּף zermalmen. (4) *gal*
impf. 3ms + 1cs suf.

x פָּצַע Beule, Wunde. (8)

y חֲנָם grundlos, umsonst. (32)

z מִמְרוֹר Bitterkeit. (1)

¹ נִמְתָּה *gal ptz. ms abs.*

² שׁוּב *hi. impf. 3ms + 3ms suf.*

³ עָנָה *gal impf. 1cs + 3ms suf.*

⁴ שָׁפַט *poel ptz. ms con.*
+ 1cs suf.

⁵ עָנָה *gal wyqtl. 3ms + 1cs suf.*

⁶ נָתַן *gal impf. 3ms + 1cs suf.*

⁷ שָׁבַע *hi. impf. 3ms*
+ 1cs suf.

- 19 אִם-לִכְחַ אֲמִיץ^a הִנֵּה וְאִם-לְמַשְׁפֹּט מִי יוֹעִידֶנִי^b;
 20 אִם-אַצְדִּק^c פִּי יִרְשִׁיעֵנִי^d תָּם-^eאֵינִי וַיַּעַן שְׁנֵי^f;
 21 תָּם-^eאֵינִי לֹא-אֲדַע נֶפְשִׁי אֲמָאס^g חַיִּי;
 22 אַחַת הִיא עַל-כֵּן אֲמַרְתִּי תָם^e וְרָשָׁע הוּא מְכַלָּה;
 23 אִם-שׁוֹט^h יָמִית פְּתָאִםⁱ לְמַסָּת^j נִקְנָם^k יִלְעָג^l;
 24 אֶרֶץ וְנִתְּנָה בְיַד-רָשָׁע פְּנֵי-שַׁפְּטִיָּה¹ יִכְסֶה אִם-לֹא אָפּוּא^m מִי־הוּא;
 25 וַיָּמִי קָלוּ² מִנִּי־רָץ³ בְּרָחוּⁿ לֹא-אֲרָאוּ טוֹבָה^o;
 26 חָלְפוּ^p עַם-אֲנִיּוֹת^q אָבָה^r כְּנָשָׁר^s יָטוּשׁ^t עַל־אֶכְל^u;
 27 אִם-אֲמַרִּי⁴ אֲשַׁכַּחַת שִׁחִי^v אֶעֱזֹבָה פָּנַי וְאֶבְלִינָה^w;
 28 יִגְרַתִּי^x כָּל-עֲצָבֹתַי^y יָדַעְתִּי כִּי-לֹא תִנְקֶנִי^z;
 29 אֲנֹכִי אֲרַשָּׁע^d לְמַה־זֶּה הִבֵּל^{aa} אֵינִעַ^{ab};

- a אֲמִיץ stark, mächtig. (6)
 b יוֹעִידֶנִי bestimmen. (29) *hi.*
 c אֲצָדֵק gerecht sein, rechtschaffen sein. (41)
 d רָשָׁע böse seinhandeln. (36) *hi. impf. 3ms + 1cs suf.*
 e תָּם vollständig, vollkommen. (14)
 f וַיַּעַן שְׁנֵי krumm seinmachen. (5) *hi. wyqtl. 3ms + 1cs suf.*
 g אֲמָאס ablehnen, verachten. (74)
 h שׁוֹט Peitsche. (11)
 i פְּתָאִם plötzlich. (25)
 j מַסָּה (f) Verzweiflung. (1)
 k נִקִּי unschuldig, frei, ausgenommen. (41)
 l לְעַג verspotten, verhöhnen. (18)
 m אָפּוּ dann. (15)
 n בָּרַח durchgehen, fliehen. (65)
 o טוֹבָה (f) Gutes. (64)

- p חָלַף weitergehen, vergehen, verändern. (28)
 q אֲנִיָּה (f) Schiff. (32)
 r אָבָה Rohrschiffe. (1)
 s נָשָׁר Adler. (26)
 t הֵרָאָה herabstoßen. (1)
 u אָכַל Essen. (44)
 v שִׁחִי Klage, Nachdenken, Kummer. (14)
 w [בִּלְגָּל] Freude verspüren, aufblitzen. (4)
 x יָגַר Angst haben. (5)
 y עֲצָבָה (f) Leid, Schmerz. (5)
 z [נִקָּה] ungestraft, unschuldig sein. (44) *pi. impf. 2ms + 1cs suf.*
 aa הִבֵּל Eitelkeit, Dampf, Atem. (73)
 ab יָגַע sich (ab)mühen, müde seinwerden. (26)

¹ שַׁפְּטִיָּה *qal ptz. mp con.*
 + 3fs suf.

² קָלוּ *qal pf. 3cp*

³ רָץ *qal ptz. ms abs.*

⁴ אֲמַר *qal inf. kon. + 1cs suf.*

וּתְנַרְעֵ ^c שִׁיחָה ^d לִפְנֵי־אֵל:	4 אֶף־אֶתָּה תִּפְרָא ^a יִרְאָה ^b
וְתִבְחַר לְשׁוֹן עֲרוּמִים ^f :	5 כִּי יֵאלֶף ^e עֹנֶנֶךָ פִּיךָ
וּשְׁפֹתֶיךָ יַעֲנוּ־כָד:	6 יִרְשִׁיעֶנֶךָ ^g פִּיךָ וְלֹא־אֲנִי
וּלְפָנַי גְּבָעוֹת ^h חֹלְלֹתָ ⁱ :	7 הִרְאִישׁוֹן אָדָם תִּזְלֹד
וּתְנַרְעֵ ^e אֲלֶיךָ חֲכָמָה:	8 הַבְּסוֹד־י אֱלֹהֶיךָ ^j תִּשְׁמַע ^k
תִּבְיִן וְלֹא־עֲמָנוּ הוּא:	9 מִה־יִּדְעָתָּ וְלֹא נִדְעָ
כַּפִּיר ⁿ מֵאֲבִיךָ יָמִים:	10 גַּם־שָׁב ^l גַּם־יִשְׁיִשׁ ^m בָּנוּ
וְדָכַר לְאֵט ^p עֲמֶיךָ:	11 הַמַּעֲט מִמֶּךָ תִּנְחַמּוֹת־אֵל
וּמִה־יִרְזָמוּ ^q עֵינֶיךָ:	12 מִה־יִּקְחֶךָ ¹ לִבְךָ
וְהִצָּאתָ ² מִפִּיךָ מִלִּין ^r :	13 כִּי־תָשִׁיב אֶל־אֵל רוּחֶךָ
וּכִי־יִצְדָּק ^u יְלֹד ³ אִשָּׁה:	14 מִה־אֲנוּשׁ ^s כִּי־יִזְכָּה ^t
וְשָׁמַיִם לֹא־זָכוּ ^v בְּעֵינָיו:	15 הֵן בִּקְדָּשׁוֹ לֹא יֵאָמִין
אִישׁ־שֵׁתָּה כַּמִּים עֹלָה ^y :	16 אֶף כִּי־נִתְעַב ^w וְנֹאֲלָח ^x

- a [פרר] brechen, verwirren. (47) *hi. impf. 2ms*
b יִרְאָה (f) Furcht. (42)
c נָרַע erlassen, reduzieren, abschneiden. (22)
d שִׁיחָה (f) Nachdenken, Nachsinnen. (3)
e אֲלֶיךָ lernen. (4)
f עֲרוּמִים schlau, listig. (11)
g רָשַׁע böse seinhandeln. (36) *hi. impf. 3ms + 2ms suf.*
h גְּבָעָה (f) Hügel. (71)
i חֹלַל wirbeln, tanzen, sich winden. (59) *polal pf. 2ms*
j סוֹד Rat(schlag). (21)
k אֱלֹהֶיךָ Gott. (60)
l שִׁיב grauhaarig, alt sein. (2) *gal ptz. ms abs.*
m יִשְׁיִשׁ alt. (4)
n כַּפִּיר gewaltig, mächtig, viel. (10)

- o תִּנְחָמוֹם Trost. (5)
p אֵט Milde. (5)
q רָזָם zwinkern. (1) *gal impf. 3mp + paragogisches Nun suf.*
r מִלָּה (f) Wort, Rede, Sache. (62)
s אֲנוּשׁ Mensch, Menschheit. (42)
t זָכָה rein sein. (8)
u צָדִיק gerecht sein, rechtschaffen sein. (41)
v זָכָד hell, rein sein. (4) *gal pf. 3cp*
w [תַּעֲב] verabscheuen, abscheulich sein. (22)
x [אֵלָח] verdorben, verkommen sein. (3)
y עֹלָה (f) Unrecht, Böses, Schlechtes. (32)

¹ לָקַח *gal impf. 3ms + 2ms suf.* ³ יָלַד *gal pass. ptz. ms con.*

² יִצָּא *hi. wqtl. 2ms*

- 17 אַחוּךְ^a שָׁמַע־לִי וְזֶה־חֲזִיתִי^b וְאַסְפָּרָה:
 18 אֲשֶׁר־חֲכָמִים יַגִּידוּ^d וְלֹא כָחֲרוּ^c מֵאַבֹּתָם:
 19 לָהֶם לְבָדֶם נִתְּנָה הָאָרֶץ וְלֹא־עֶבֶר זָר^d בְּתוֹכָם:
 20 כָּל־יָמֵי רָשָׁע הוּא מִתְּחַלֵּל^e וּמִסְפָּר שָׁנִים נִצָּפְנוּ^f
 לַעֲרִיץ^g:
 21 קוֹל־פִּתְחֵיהֶם^h בָּאֲזָנוֹⁱ בְּשָׁלוֹם שׁוֹדֵדⁱ יִבּוֹאֲנוּ²:
 22 לֹא־יֵאֱמִין שׁוֹב מִנִּי־חֶשֶׁךְ^j וּצְפוּ^k הוּא אֶל־חֶרֶב:
 23 נִדְרֵ^l הוּא לִלְחָם אִיָּה^m יָדַע^l כִּי־נִכּוֹן בְּיָדוֹ
 יוֹם־חֶשֶׁךְ^j:
 24 יִבְעֲתֶהּⁿ צָר^o וּמִצּוֹקָה^p אֶתִּקְפָּהּ^q כְּמֶלֶךְ^q עֹתִיד^r לְכִידוֹר^s:
 25 כִּי־נִטָּה אֶל־אֵל יָדוֹ וְאֶל־שָׂדֵי יִתְנַבֵּר^t:
 26 יִרְוֹץ אֵלָיו בְּצִוְאוֹ^u בַּעֲבִי^v נְבִי^w מְגִנָּיו^x:
 27 כִּי־כִסֶּה פָּנָיו בְּחִלְבוֹ וַיַּעֲשֵׂ³ פִימָה^y עַל־כֶּסֶל^z:

- a [חֲזִיתִי] berichten, kundtun. (6) l fliehen, wandern. (28)
 pi. impf. 1cs + 2ms suf. m אִיָּה Wo? (47)
 b חֲזָה sehen, erblicken. (51) qal n [בְּעֵת] erschrecken,
 pf. 1cs überfallen. (16) pi. impf. 3mp
 c [כָּחֲרוּ] verbergen, + 3ms suf.
 auslöschen. (32) o צָר Bedrängnis,
 d זֹר entfremdet sein. (76) Bedrückung. (27)
 e חוּל wirbeln, tanzen, sich p מִצּוֹקָה (f) Not, Angst. (7)
 winden. (59) hitpol. ptz. q תִּקְףָּ überwältigen. (4) qal
 ms abs. impf. 3fs + 3ms suf.
 f צָפֵן verwahren, r עֹתִיד bereit, vorbereitet. (7)
 verstecken. (34) s כִּידוֹר Angriff. (1)
 g עָרִיץ ruchlos, t נָבֵר überlegen sein, stark
 fürchterlich. (20) sein, mächtig. (25)
 h פָּחַד Furcht. (49) u צִוְאוֹ Hals, Nacken. (40)
 i שָׂדֵי verwüsten, v עֲבִי Dicke. (4)
 zerstören. (58) w גִּבְּ Gewölbe, Rücken. (15)
 j חֹשֶׁךְ Dunkelheit, x מִגֵּן Schild. (63)
 Finsternis. (80) y פִּימָה (f) Fett, Überfülle. (1)
 k צָפָה wachen, spähen. (37) qal z קָסֶל Lenden, Torheit,
 pass. ptz. ms abs. Zuversicht. (13)

¹ [נָדַר] hi. impf. 3mp

³ עָשָׂה qal wyqtl. 3ms

² בּוֹא qal impf. 3ms + 3ms suf.

Elihus zweite Rede

- וַיַּעַן¹ אֱלִיהוּא וַיֹּאמֶר:
- 34** ² שָׁמְעוּ חֲכָמִים מִלִּי^a ³ כִּי־אֶזֶן מִלִּין^a תִּבְחַן^c ⁴ מִשְׁפָּט נִבְחַרְהָ־לָנוּ ⁵ כִּי־אָמַר אִיּוֹב צָדִיקָתִי^f ⁶ עַל־מִשְׁפָּטִי אֲכֹזֵב^g ⁷ מִי־גִבֹּר^k כָּאִיּוֹב ⁸ וְאֶרְחָמִי^m לַחֲבֵרָהⁿ עִם־פְּעָלִי^o אֲוֹן^p וְלִלְכֶתָּ^q עִם־אֲנָשֵׁי־רָשָׁע^q ⁹ כִּי־אָמַר לֹא יִסְכֹּן־יִגְבֹּר^k ¹⁰ לָכֵן | אֲנִישֵׁי לִבָּב שָׁמְעוּ לִי חָלָה^t לֹא־ל מִרְשָׁע^q ¹¹ כִּי פָעַל^v אָדָם יִשְׁלֹם־לוֹ ¹² אַף־אֲמָנָם^x אֵל לֹא־יִרְשִׁיעַ^y וְשָׂרֵי לֹא־יַעֲוֹת^z מִשְׁפָּט:

34

- a מִלָּה (f) Wort, Rede, Sache. (62)
b [אֶזֶן] (zu)hören. (41)
c בָּחַן prüfen. (29)
d חֵךְ Gaumen. (18)
e טָעַם schmecken, wahrnehmen. (11)
f צָדִיק gerecht sein, rechtschaffen sein. (41)
g [כֹּזֵב] lügen, sich als Lügner erweisen. (18)
h [אָנֹשׁ] schwach, krank sein. (9)
i חֵץ Pfeil. (45)
j כִּי nicht, kein. (58)
k גִּבֹּר Mann, starker Mann. (65)
l לָעַג Spott, Stammeln. (7)

- m אָרַח wandern, reisen. (5)
n חֲבֵרָה (f) Gesellschaft. (1)
o פָּעַל tun, machen. (56)
p אֲוֹן Ungerechtigkeit, Bosheit. (79)
q רָשָׁע Böses, Bosheit. (30)
r סָכַן nützen. (12)
s רָצָה zufrieden sein mit, wohlwollend annehmen. (57)
gal inf. kon. + 3ms suf.
t חָלָה fern sei es! (21)
u עוֹל Unrechtes, Böses. (22)
v פָּעַל Werk, Tat, Tun. (38)
w אָרַח Weg, Pfad. (62)
x אֲמָנָם wahrlich. (9)
y רָשָׁע böse seinhandeln. (36)
z [עוֹת] beugen, (sich) krümmen, verdreht sein. (11)

34

- ¹ עָנָה gal wyqtl. 3ms
² יָדַע gal ptz. mp abs.

- ³ הִלֵּךְ gal inf. kon.
⁴ מָצָא hi. impf. 3ms + 1cp suf.

- 13 מִי־פָקַד עָלָיו אֲרָצָה וּמִי שָׁם^a תִּבְלֶה^a כְּלָהּ:
 14 אִם־יֵשִׁים אֵלָיו לִבּוֹ רִוְחוֹ וְנִשְׁמָתוֹ^b אֵלָיו יֹאסֶף:
 15 יִגְנֹעַ^c כָּל־בָּשָׂר יִחַד וְאִדָּם עַל־עַפְרָו יָשׁוּב:
 16 וְאִם־בִּינָה^d שְׁמָעָה^e־זֹאת לְקוֹל מְלִי:^f
 17 הֲאֵף שׁוֹנֵא מִשְׁפָּט יַחְבֹּשׁ^g וְאִם־צָדִיק כְּבִיר^h תִּרְשִׁיעַⁱ:
 18 הֲאֹמַר לְמֶלֶךְ בְּלִיעַל^j רָשָׁע אֶל־נְדִיבִים^k:
 19 אֲשֶׁר לֹא־נָשָׂא^l פְּנֵי שָׂרִים וְלֹא נִכְרַ־שׁוּעַ^m לְפָנֶי־דָּלⁿ כִּי־מַעֲשֵׂה יָדָיו כָּלָם:
 20 רָנַע^o יָמָתוֹ וַחֲצוֹת^p לַיְלָה יִגְעֲשׂוּ^q עָם וַיַּעֲבְרוּ וַיִּסְרוּ אֲבִיר^r לֹא בָּיַד:
 21 כִּי־עֵינָיו עַל־דֶּרֶךְ־אִישׁ וְכָל־צִעְדֵּיו^s יִרְאֶה:
 22 אִין־חֹשֶׁךְ^t וְאִין צִלְמוֹת^u לְהִסְתֵּר שָׁם פָּעִל^v אֶן־וֹן^w:
 23 כִּי לֹא עַל־אִישׁ יֵשִׁים עוֹד לְהִלָּךְ³ אֶל־אֵל בְּמִשְׁפָּט:
 24 יִרְעַ־כְּבִירִים^h לֹא־תִקְרַ־יִרְעַ־מַד אַתְרִים תַּחֲתָם:^y

a תִּבְלֶה (f) Welt. (36)

b נִשְׁמָה (f) Atem. (24)

c יִגְנֹעַ umkommen, sterben. (24)

d בִּינָה (f) Einsicht. (39)

e [אֲזַן] (zu)hören. (41) *hi. impv. 2ms*

f מֶלֶה (f) Wort, Rede, Sache. (62)

g חָבַשׁ binden, satteln. (33)

h כְּבִיר gewaltig, mächtig, viel. (10)

i רָשָׁע böse seinhandeln. (36)

j בְּלִיעַל Nichtsnutzigkeit. (27)

k נְדִיב bereit, (frei)willig, edel. (29)

l [נִכְרַ] erkennen, beachten. (43)

m שׁוּעַ unabhängig, edel, reich. (2)

n דָּל niedrig, arm, schwach, dünn. (47)

o רָנַע Augenblick, Moment. (22)

p חֲצוֹת (f) Hälfte, Mitte. (3)

q [נִעַשׂ] beben, schwanken. (10)

r אֲבִיר mächtig, tapfer. (17)

s צִעַד Schritt, Gang. (14)

t חֹשֶׁךְ Dunkelheit, Finsternis. (80)

u צִלְמוֹת Todesschatten. (18)

v פָּעַל tun, machen. (56)

w אֶן־וֹן Ungerechtigkeit, Bosheit. (79)

x רָעַע zerbrechen, zersplittern. (8) *qal impf. 3ms*

y תִּקְרַ־יִרְעַ־Erforschen. (12)

¹ שׁוּם *qal pf. 3ms*

² שְׁמַע *qal impv. 2ms*

³ הִלָּךְ *qal inf. kon.*

זְרוֹעַ (f) Arm, Kraft. (91)

זָרַע Samen,
Nachkommen. (229)

ח

חֹדֶשׁ Neumond, Monat. (283)

[חוה] sich verneigen. (175)

חוֹמָה (f) Mauer. (133)

חוּץ draußen, Straße. (164)

חָזַק stark sein/werden,
stärken. (290)

חִזְקִיָּהוּ Hiskia. (130)

חָטָא sündigen, das Ziel
verfehlen. (240)

חַטָּאת (f) Sünde,
Sündopfer. (297)

חַי lebendig, lebend. (244)

חָיָה leben. (265)

חַיָּה (f) Lebewesen,
Tier. (107)

חַיִּים Leben. (147)

חֵיל Stärke, Reichtum,
Armee. (241)

חָכָם weise, geschickt. (137)

חָכְמָה (f) Weisheit. (157)

חָלָב fett. (92)

חָלָל durchbohrt,
erschlagen. (90)

[חלל] beschmutzen,
verunreinigen;
anfangen. (135)

ה

הוּא er, sie, es. (1911)

הָיָה sein, werden,
geschehen. (3576)

הָלַךְ gehen. (1555)

[הלל] preisen, loben. (151)

הֵמָּה sie (pl). (566)

הֶמוֹן Menge, Tumult,
Lärm. (84)

הֵן Siehe! (333)

הִנֵּה Siehe!, Sieh! (843)

הָפַךְ umdrehen,
umwerfen. (94)

הַר Berg, Hügel,
Hügelland. (547)

הָרַג töten, erschlagen. (167)

ז

זֹאת das, dies. (605)

זָבַח zum Opfer schlachten,
opfern. (134)

זָבַח opfern. (162)

זֶה Das, Dies. (1178)

זָהָב Gold. (389)

זָכָר männlich. (82)

זָכַר erinnern,
gedenken. (235)

זָנָה Ehebruch begehen,
huren. (93)

זָקֵן alt. (179)

- [ידה]** bekennen, preisen,
danken; schießen. (114)
יָדַע wissen. (953)
יְהוּדָה Juda. (819)
יְהוּדִי jüdisch. (81)
יְהוָה HERR. (306)
יהוה Der Herr, Der
HERR. (6521)
יְהוֹשׁוּעַ Josua. (218)
יְהוֹשָפָט Josaphat. (84)
יֹאבָב Joab. (145)
יוֹם Tag. (2320)
יוֹסֵף Josef. (213)
יְחַדְּדוּ miteinander. (98)
יָטַב gut, gefällig, angenehm
sein. (112)
יַיִן Wein. (141)
יָכֹל können,
vermögen. (194)
יָלַד gebären, hervorbringen,
zeugen. (500)
יָלֵד Kind, Sohn, Junge,
Jugendlicher. (90)
יָם Meer. (396)
יְמִין (f) rechte Hand. (141)
יָסַף hinzufügen. (210)
יַעַן weil, wegen. (99)
יַעֲקֹב Jakob. (349)
חֶמֶה (f) Hitze, Wut. (124)
חֲמֹר Esel. (96)
חָמֵשׁ fünf. (345)
חֲמִשִּׁים fünfzig. (163)
חָנָה lagern, Zelt
aufschlagen. (143)
חֶסֶד Güte,
Freundlichkeit. (249)
חֲצִי Hälfte. (123)
חֶזֶר Gehäuse, Gericht. (145)
חָק Satzung. (128)
חֻקָּה (f) Gesetz, Regel. (105)
חֶרֶב (f) Schwert. (413)
חָרָה entbrennen, entflammt
werden, vor Wut. (90)
חָשַׁב denken, erfinden,
rechnen. (124)
ט
טָהוֹר rein. (94)
טָהֵר rein sein. (95)
טוֹב gut, angenehm. (411)
טוֹב Güte,
Wohlergehen. (90)
טָמֵא unrein sein,
verunreinigen. (161)
טָמֵא unrein. (88)
י
יָד (f) Hand. (1627)